

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

D DOSSIER – Neustart

WOHNEN – Neue Eleganz 34

EXTRA – Ein Kommen und Gehen 76

Trend – Das fängt gut an 62

0 2



9 771422 1849003

Living kitchen

Die Küche ist längst kein abgeschlossener Arbeitsraum mehr. Deshalb sollte sie nicht nur funktional, sondern auch wohnlich und sinnlich sein.



Foto: Gaggenau



Foto: Paltrona Frau



Foto: Giabagnara



Foto: Turati Cucine GmbH



Foto: Hansgrohe

Wofür steht die Küche innerhalb des Wohnens, was ist sie für ein Ort? Die Küche ist schon seit längerem nicht mehr nur ein funktionaler Raum für die Zubereitung von Mahlzeiten. Innerhalb des Wohnens nimmt sie eine zentrale Rolle ein, oft geht sie sogar nahtlos in den Wohnbereich über. Sie ist ein Ort der Beziehungen, an dem man zum Apéro zusammenkommt, gemeinsam kocht oder sich einfach nur austauscht. In der Kindheit war sie für viele ein Ort, der eine gewisse Gemütlichkeit und Geborgenheit versprach und an dem man gerne Zeit verbrachte.

Wie sieht die (Trend-)Küche 2024 aus? Ich folge ungern Trends, da Einrichten für mich immer etwas Individuelles, aber auch Zeitloses ist. Da die Trennlinie zwischen Koch-, Wohn- und Essbereich immer mehr verschwimmt, finden die Materialien aus dem Wohnbereich auch in der Küche immer mehr Gewichtung. Man geht weg von reinen Lackküchen mit Edelstahlgriffen und Corian- oder Granitarbeitsflächen hin zu Holzfronten, Steinoberflächen und bronzefarbenen Metalldetails. Individuell anpassbare Küchenmodule und Fronten sind gefragter denn je, um den persönlichen Geschmack und die Funktionalität zu maximieren. Pocket-Schränke bieten gerade

in kleinen Küchen zusätzliche Arbeitsflächen und Platz für Elektrogeräte. Braucht man sie nicht mehr, können sie sauber und bündig verschlossen werden. Induktionskochfelder werden unsichtbar in die Arbeitsfläche integriert, Kaffeemaschinen mit Leder ummantelt oder Kochbücher in Regalelementen dekorativ inszeniert. Ich nenne das Living Kitchen - eine Küche mit einladender Atmosphäre, die aber zugleich vollumfänglich funktioniert.



Von Zürich aus gestaltet der Interior Designer Hendrik Ritschel Räume mit einzigartiger Atmosphäre. Für Raum und Wohnen macht er sich an dieser Stelle über aktuelle Wohnkonzepte Gedanken.

HENDRIK-RITSCHEL.CH

Was sollte man bei der Planung beachten? Die Küche hat vor allem eine funktionale Aufgabe. Deshalb sollte man neben der Ästhetik den praktischen Aspekt nicht aus den Augen verlieren. Die Arbeitsbereiche sollten logisch angeordnet sein und somit einen effizienten Arbeitsablauf beim Kochen garantieren. Ebenfalls sollte auf genügend Stauraum und Arbeitsflächen geachtet werden. Neben einer dekorativen Allgemeinbeleuchtung benötigen Arbeitsflächen eine zusätzliche Ausleuchtung, um das Arbeiten angenehm zu gestalten. Bei der Planung sollte man auf pflegeleichte und langlebige Materialien setzen, die dem Küchenalltag standhalten. Ein häufig vernachlässigter Punkt ist die richtige Ventilation, die gerade in offenen Räumen wichtig ist. Je nach Bedarf und Budget kann man natürlich auch über die Integration von Smart-Home-Technologie nachdenken. ■